Finanzielle Hilfen.

Bei der Reform der Pflegeversicherung zum 1. Juli 2008 gab es eine Ausweitung von Leistungen, von denen auch Menschen mit Demenz profitieren. Menschen mit Demenz, die noch kein Pflegegeld beziehen, aber einen erheblichen Betreuungsbedarf haben, können Leistungen erhalten.

Diese sogenannten Betreuungsleistungen sind zweckgebunden und können unter anderem eingesetzt werden für:

- ◆ Tages- oder Nachtpflege
- ◆ Niedrigschwellige Betreuungsangebote (stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich, Tagesbetreuung in Kleingruppen)

**Haben Sie Fragen? –
Wir beraten Sie gerne.**

Caritas-Sozialstation
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e. V.
Nordwall 44–46, 46399 Bocholt
Tel.: 0 28 71/25 13-12 01
Fax: 0 28 71/25 13-22 10
ambulante-pflege@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Demenzberatung

Beratung für Angehörige
und Betroffene.

SEHEN. HELFEN. HANDELN.

www.caritas-bocholt.de

Demenzberatung
Inge Bihn
Dipl. Sozialarbeiterin

Tel.: 0 28 71/25 13-0
Fax: 0 28 71/25 13-22 10
inge.bihn@caritas-bocholt.de

Konzeption und Design: Bürgerret und Heidenreich GmbH, www.gute-botschafter.de - CAB-718-10

Caritasverband
für das Dekanat
Bocholt e. V.

Leben mit Demenz.

Die dementielle Erkrankung eines Menschen ist für Betroffene und Angehörige eine besondere Herausforderung.

Durch den Verlust geistiger Fähigkeiten und den daraus folgenden Veränderungen in der Persönlichkeit und dem Verhalten ist der Mensch mit Demenz immer mehr auf die Hilfe seiner sozialen Umgebung angewiesen.

Dies sind für Angehörige oft schmerzliche und belastende Erfahrungen.

Der Umgang miteinander gestaltet sich häufig schwierig. Pflegende Angehörige demenzkranker Menschen verlieren durch eine „Rund-um-die-Uhr-Pflege“ oftmals jeglichen persönlichen Freiraum.

Deshalb bedarf es der Entlastung:

- ◆ durch individuelle Beratung und Begleitung sowie
- ◆ durch praktische Hilfen bei der Organisation und Bewältigung des Pflege- und Betreuungsalltags.

Wir beraten und entlasten Sie durch unsere Angebote.

In der Beratung sollen gemeinsam unterstützende Wege entwickelt werden:

- ◆ zur **Stärkung der Persönlichkeit** des Pflegenden und **Stabilisierung der häuslichen Situation**,
- ◆ um **ein Miteinander zu ermöglichen** bei dem sich Betreuende und Menschen mit Demenz **ihren Bedürfnissen entsprechend entfalten** können,
- ◆ um **sozialem Rückzug entgegenzuwirken** und gesellschaftliche Teilhabe für Angehörige und Erkrankte zu ermöglichen.

Ziel der Beratung ist es, dem Betroffenen so lange wie möglich seine vertraute Umgebung zu erhalten.

- ◆ Beratung über das Krankheitsbild und Empfehlungen zum Umgang mit Menschen mit Demenz
- ◆ Informationen zu finanziellen Hilfen
- ◆ Hausbesuche können auf Wunsch durchgeführt werden, um Sie in der vertrauten Umgebung individuell zu beraten
- ◆ Kursreihen für Angehörige
- ◆ Stundenweise Einzelbetreuung durch qualifizierte Senioren- und Demenzbegleiter/innen im häuslichen Umfeld
- ◆ Ganztägige Betreuungsgruppen im Cafe Kleeblatt in Bocholt, Rhede und Isselburg
- ◆ Ehrenamtliche Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz im CaritasCentrum
- ◆ **Neu** – Tagespflege für Senioren im CaritasCentrum

Ein kleines Stück loslassen – ein großes Stück gewinnen.